

Arnsberger Inklusionspreis 2022



An
Fachstelle Behindertenhilfe
Doris Feindt-Pohl
Clemens-August-Straße 120
59821 Arnsberg

Per Mail an: d.feindt-pohl@arnsberg.de
Per Fax an: 02932/ 201 77 1309

Bewerbungsbogen Arnsberger Inklusionspreis 2022 der Stadt Arnsberg

1. Wir benötigen folgende Kontaktdaten:

Ggfs. Verein/Initiative, etc
Lebenshilfe Center Arnsberg

Vollständige Adressangabe

Straße:

Gutenbergplatz 32

PLZ Stadt:

59821 Arnsberg

Telefon

02931/7869880

E-Mail-Adresse

Eingereicht von:

Ggfs. Internetseite

www.lebenshilfe-wohnen-nrw.de

2. Sie bewerben sich als:

freie und öffentliche Organisationen,

- Einrichtungen und Dienste (z. B. Kitas, Schulen, Jugendzentren, Kirchengemeinden),
- Vereine (z. B. Sportvereine, eingetragene Vereine),
- Selbsthilfegruppen,
- Hilfsorganisationen,
- Bildungs- und Kultureinrichtungen (z. B. Museen, freie Kulturszene),
- Initiativen und Netzwerke (z. B. Bürgerinitiativen),
- Gemeinnützige Betriebe, Firmen und Unternehmen (z. B. Pflegedienste),
- sowie Einzelpersonen (Mitarbeiter: innen der Stadt Arnsberg sind nicht teilnahmeberechtigt).

3. Inhaltliche Beschreibung, bitte stellen Sie Ihr Projekt, das die Inklusion in der Stadt Arnsberg fördert, kurz sachlich und wirtschaftlich dar (gerne mit Dokumentation, Bildmaterial, Videos etc.) ca 2 /zwei) bis 4 (vier) DIN-A 4 Seiten in Schriftgröße 12, einfacher Zeilenabstand

- **Bitte beachten Sie die Bewerberregularien Punkt 4!**

Vorschlag 2 für den Inklusionspreis 2022

**Das Lebenshilfe Center Arnsberg, hier Fachbereich Ambulante Dienste ,
Gutenbergplatz 32 ,59821 Arnsberg, Leitung Herr Matthias Müller, Tel.
02931/7869880**

Diesen Bereich möchte ich ebenfalls zur Nominierung empfehlen weil wir seit 2016 eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Sinne meiner geistig behinderten Schwester entwickelt haben. Durch die wöchentlich gemachten stundenweise Angebote wird gewährleistet , das meine Schwester ein selbstbestimmtes Leben in einer Wohnung führen kann. Die Teilhabe erfolgt durch motiviertes Personal in Form von Einkaufshilfe, Begleitung zu Arztterminen , Beratung und Gesprächen zu persönlichen Angelegenheiten bis hin zur Wahrnehmung von Gruppenveranstaltungen im Ortzentralen Lebenshilfe Center wo eine Begegnung mit verschiedenen Altersgruppen von behinderten Menschen angeboten wird. Darüber hinaus finden regelmäßig, gesellige Treffen und Besuche von z.B. Restaurants oder Jugendzentren zum Austausch statt. Für meine Schwester die Möglichkeit zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für mich eine Entlastung als Vollmachtnehmer und finanziell eine günstige Lösung im Vergleich zu einer Vollunterbringung in einer Einrichtung .

Mit freundlichen Grüßen

Michael Voß

Hüserstrasse 11

59821 Arnsberg den 26.10.2022

